

Bericht

zur Verwendung von NeemPro[®]-Sheep



Ausgangslage:

- Wir haben 23 Walachenschafe. Davon sind 7 Jungböckchen, und 5 junge weibliche Lämmer. An erwachsenen Tieren haben wir 3 Böcke und 8 weibliche Schafe.
- Die Schafe sind ca. vor 4 Wochen geschoren worden.
- Wir hatten das Problem, dass eines unserer Schafe die Blauzungenkrankheit hatte (2007) und auch andere Schädlinge (Haarlinge) nachweisbar waren.

Behandlung:

- Für die 23 Schafe haben wir 8 Liter Wasser und 520ml NeemPro[®]-Sheep gebraucht. Die Menge hat genau gepasst und wir haben das Gemisch mit einer handelsüblichen Pflanzenschutzspritze gesprüht.
(Techn. Daten: Fa. Mesto GmbH, D-7149 Freiberg/N., Type 3235 – max. Betriebsüberdruck 3 bar, max. Fördervolumen 0,7 l/min/3 bar)



- Kleinere Schafe kann man auf den Rücken legen, größere kann man auch im Stehen besprühen.



- Manche Schafe sind etwas kitzelig aber bei den meisten Schafen von uns ging es sehr gut. Die Köpfe kann man noch am Schluss einsprühen.
- Das mit dem Sprühen ist wirklich kinderleicht.

Beurteilung des Behandlungserfolges

- Die Schafe haben das Mittel gut vertragen.
- Da das NeemPro®-Sheep-Wasser-Gemisch etwas ölig ist, sahen die Schafe, weil Erde an der Wolle kleben geblieben ist, später etwas schmutzig aus. Das war die ersten – ca. sechs Wochen so – das Vlies wurde aber später wieder sauber.
- Ob NeemPro®-Sheep gegen die Gnitzen geholfen hat, können wir nicht sagen, da unsere Schafe Mitte Juni gegen die Blauzungkrankheit geimpft werden mussten.
- Die Schafe haben sich im Sommer kaum an Bäumen oder Weidpfählen gejuckt. Jetzt scheuern sie sich manchmal. Haarlinge haben wir bis jetzt jedoch keine mehr finden können.

Lea Zehme, Agnes Zehme (+ Uwe Beppler)
Lahnstr. 22
35633 Lahnau

09.10.2008